

# Anlage 1: Umgesetzte Maßnahmen seit dem Gesundheitsforum 2016

Die nachfolgenden Tabellen listen die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit an den Themen aus dem Gesundheitsforum 2016:

## Aktionen und Maßnahmen im Handlungsfeld *Gesund aufwachsen*

Perinatale Gesundheitsförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau der erweiterten Beratungsleistungen zur Gesundheitsförderung in Schwangerschaft und dem ersten Lebensjahr</li> <li>• Einrichtung der Hebammensprechstunde für Frauen, die nach der Schwangerschaft keine Hebamme gefunden haben</li> <li>• Start der Initiative "Babyfreundliches Ludwigsburg", Erarbeitung einer Übersicht mit still- und wickelfreundlichen Orten in Ludwigsburg, Initiierung von Aktionen wie z.B. einem Fotowettbewerb zur Weltstillwoche</li> </ul>
Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen und Schulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung des städtischen Etats zur Finanzierung kostenpflichtiger Module im MINIFIT-Angebot der mhplus Krankenkasse, das auf die Gesundheitsförderung in Kindertageseinrichtungen abzielt</li> <li>• Abfrage „Gesunde Snacks und Getränke in Ludwigsburger Schulen“</li> <li>• Umsetzung erster Maßnahmen in Ludwigsburger Schulen, u.a. Einsatz höhenverstellbarer Tische an der Osterholzschule und Evaluation des Einsatzes, Input und gemeinsame Zubereitung gesunder Snacks, Förderung eines gesunden Snackangebots</li> <li>• Pilotprojekt „Schul-KIDS+“ für Schüler mit einem besonderen Förderbedarf im Bereich der motorischen Entwicklung und einer gesunden Ernährung. Förderung durch die Helga-Schaaf-Stiftung. Umsetzung der Elemente Bewegung, Ernährung und Elternarbeit durch die Kräuterpädagogen im Landkreis Ludwigsburg und den MTV Ludwigsburg e.V.</li> </ul>
Ernährung in Kindertageseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung am MINIFIT-Angebot der mhplus Krankenkasse, weiterführende Maßnahmen wurden nicht umgesetzt</li> </ul>
Entspannung im Kindes- und Jugendalter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung an den Angeboten MINIFIT und PFIFFIX der mhplus Krankenkasse, weiterführende Maßnahmen wurden nicht umgesetzt</li> </ul>

## Aktionen und Maßnahmen im Handlungsfeld *Gesund leben und arbeiten*

Integration und Einbindung in Arbeit, Gestaltung der Tagesstruktur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche mit dem Jobcenter, der Karlshöhe und dem Arbeitslosenzentrum Ludwigsburg</li> <li>• Ausrichtung eines Aktiv im Park Angebots für die Zielgruppe der Erwerbslosen mit der Karlshöhe in Planung</li> </ul>
Befragungen/Bedarfserhebungen für bedarfsgerechte, zielgerichtete, dezentrale Maßnahmen und Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfserhebungen in Ludwigsburger Klein- und Kleinstbetrieben zur betrieblichen Gesundheitsförderung und dem betrieblichen Gesundheitsmanagement. Ausarbeitung eines Baukastens zur betrieblichen Gesundheitsförderung mit Informationen, Hilfen und Checklisten zur Selbsteinschätzung sowie einer Übersicht mit Angeboten in Ludwigsburg</li> </ul>
Ausbau und Dezentralisierung der vereinsungebundenen Bewegungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aktiv im Park Programm wurde im Jahr 2017 in die Stadtteile ausgeweitet, wodurch rund 5.000 Menschen mehr bewegt werden konnten</li> </ul>
Förderung der Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und der Kontaktstelle Frau und Beruf im Netzwerk Vereinbarkeit Lebensphasenorientierung für Unternehmen</li> </ul>

## Aktionen und Maßnahmen im Handlungsfeld *Gesund älter werden*

Dezentrale Bewegungsplätze für Bewegung und Gemeinschaftsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Aktiv im Park Programm wurde im Jahr 2017 in die Stadtteile ausgeweitet, wodurch rund 5.000 Menschen mehr bewegt werden konnten</li> <li>• Installation einer 5 Esslinger Station</li> <li>• Multiplikatorenfortbildung zu „Fünf Esslinger und mehr“ mit Ehrenamtlichen und Übungsleitern aus Sportvereinen und Senioreneinrichtungen in Ludwigsburg, um die Bewegungselemente in bestehende Angebote und in den Alltag zu integrieren</li> <li>• Beteiligung am Kochlöffeldialog „Gesundes Neckarweihingen“ und Förderung der sich daraus ergebenden Wildpflanzenwanderung am 23.09.2018</li> </ul>
Fußgängerfreundliche, barrierefreie und sichere Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start der Initiative „Ludwigsburger Spazierwege“, Zusammenfassung von anregenden Spazierwegen mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Die Initiative startete in Eglosheim und wurde in Neckarweihingen weitergeführt. Die Ausweitung auf die anderen Ludwigsburger Stadtteile ist geplant.</li> </ul>
Aktivierender Hausbesuch mit bürgerschaftlichem Engagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projekt, das über den städtischen Pflegestützpunkt im Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement und Soziales im Zeitraum 01/2016 bis 12/2017 umgesetzt wurde.</li> </ul>
Nachbarschaftsnetzwerk	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim Gesundheitsforum 2016 wurde eine Liste mit Interessenten, die sich am Netzwerk beteiligen möchten zusammengetragen und an die Nachbarnetz-Initiative Ludwigsburg weitergegeben</li> </ul>
Nahversorgung in der Weststadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Grundlage einer Recherche wurde eine Übersicht zusammengestellt, die Lebensmittelhändler und Anbieter listet, bei denen auf Anfrage und ggf. bei Bestellung in größeren Mengen eine Liefermöglichkeit besteht</li> </ul>
„nette Toilette“	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde bereits ein Flyer vom Referat für Nachhaltige Stadtentwicklung erarbeitet und neu aufgelegt. Die Listung entstand auf der Grundlage einer Abfrage bei den Ludwigsburger Gastronomiebetrieben und Einrichtungen.</li> </ul>